



Network para la investigación sobre la Península Ibérica en la Antigüedad

Netzwerk zur Erforschung der Iberischen Halbinsel in der Antike

Zur Zielsetzung des Workshops: Die Colonia Augusta Emerita – eine Stadt, die auf dem Reißbrett entsteht. Die *nova urbs* von Itálica – eine Neustadt, deren Ausmaße geradezu megaloman geraten. Ein *forum Augustum* in Emerita, Corduba, Tarraco – eine Platzanlage, mit der sich jede Stadt auf der Iberischen Halbinsel gerne schmückt? Es sind Fragen nach der Planung städtischer Topographie, der Rezeption hauptstädtischer Modelle und generell der Baudekoration, aber auch nach den Bauten im Um- und Hinterland von *conventus*- und Provinzhauptstädten, die auf diesem 2. Workshop im Mittelpunkt stehen. Da mit der monumentalen Überlieferung die literarische untrennbar verbunden ist, dürfen auch die epigraphischen Zeugnisse derer, die in diese baulichen Maßnahmen involviert waren, nicht fehlen und mithin stellt sich nicht zuletzt die Frage nach den Eliten dieser Städte bzw. generell den Bauherren: Wer zeichnete für die Anlage einer Stadt und wer für die Ausgestaltung innerstädtischen Raums verantwortlich und - wer finanzierte sie? Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Klassischen und Provinzialrömischen Archäologen, Bauforschern und Historikern im Rahmen des „Netzwerks zur Erforschung der Iberischen Halbinsel in der Antike“ soll es zum einen ermöglichen, die unterschiedlichen Perspektiven der baulichen und der schriftlichen Überlieferung zusammenzuführen, und damit an die Tradition der „Stadtarchäologie“ auf der Iberischen Halbinsel anknüpfen. Zum anderen werden die aus dieser westlichen Region des Mittelmeerraums gewonnenen Funde und Befunde allgemein zum Verständnis von Stadtentwicklung und der historisch-anthropologischen Dimension städtischer Lebenswelten in Kaiserzeit und Spätantike beitragen und insofern die Entwicklung innovativer Ansätze in den jeweiligen Disziplinen anregen.

Donnerstag, 20.10.2011

18.15 UHR *Begrüßung*
Prof. Dr. Franklin Kopitzsch
Historisches Seminar / Universität Hamburg

Einführung in die Ausstellung
Prof. Dr. Rosa Sanz Serrano
Alte Geschichte / Universidad Complutense Madrid

Dr. Sabine Panzram
Alte Geschichte / Deutsches Archäologisches Institut Berlin-Madrid - Universität Hamburg
 „Tempus Barbaricum. El Imperio y las Hispanias al final de la Antigüedad“
 „Das Imperium Romanum, die Iberische Halbinsel und das Ende der Antike“

Grußwort
Generalkonsul Joaquín Pérez-Villanueva y Tovar
Generalkonsulat Spanien Hamburg
Prof. Dr. Martina Seifert
Archäologisches Institut / Universität Hamburg

Festvortrag
Prof. Dr. Rosa Sanz Serrano
Universidad Complutense Madrid
 Hydatius und der Einfall der Barbaren in Hispanien

20:00 UHR *Empfang*

Archäologisches Institut
 Edmund-Siemers-Allee 1 West
 D-20146 Hamburg
 Raum 121 sowie Foyer des Flügelbau ESA West

Freitag, 21.10.2011

Die Iberische Halbinsel zwischen Karthago und Rom

9:00 UHR **Dr. Iván Fumado Ortega**
Ur- und Frühgeschichte / Deutsches Archäologisches Institut Berlin
 Paisaje urbano en la Iberia púnica. Usos del suelo y equilibrio simbólico en los asentamientos de tradición fenicia en la Península Ibérica

9:45 UHR **Dominik Kloss**
Alte Geschichte / Universität Hamburg
 Numantia – Neue Forschungen auf alten Feldern

10:30 UHR **Felix Bartenstein**
Alte Geschichte / Georg-August-Universität Göttingen
 Zur Chronologie der Kantabrischen Kriege

11:15 UHR *Kaffeepause*

Römisches Städte- und Siedlungswesen in der Kaiserzeit I

11:45 UHR **Dr. Nicole Röring**
Bauforschung / MEMVIER Bamberg / TU München
 Colonia Augusta Emerita – Römische Stadtplanung am Reißbrett

12:30 UHR **Vibeke Charlotte Goldbeck**
Klassische Archäologie / Freie Universität Berlin
 Fora augusta. Zur Rezeption des Augustusforums an Platzanlagen in den römischen Provinzen

13:15 UHR *Mittagspause*

15:30 UHR **Nadine Cavelius**
Klassische Archäologie / Universität Trier
 Die Neustadt von Itálica. Ausnahme oder Regelfall?

16:15 UHR **Janine Lehmann**
Klassische Archäologie / Universität zu Köln
 Konstanten und Dynamiken in der hispanischen Baudekoration

17:00 UHR *Kaffeepause*

17:30 UHR **Jan Schneider**
Klassische Archäologie / Justus-Liebig-Universität Gießen
 Ländliche Siedlungsstruktur im römischen Spanien. Untersuchungen am Südlauf des Almanzora

18:15 UHR **Prof. Dr. Markus Trunk / Dr. Georg Breitner**
Klassische Archäologie / Universität Trier
 Los Bañales - Perspektiven der Erforschung eines Fundplatzes in Aragón

20:30 UHR *Gemeinsames Abendessen*

Warburg-Haus
 Heilwigstr. 116
 D-20249 Hamburg

Samstag, 22.10.2011

Römisches Städte- und Siedlungswesen in der Kaiserzeit II

9:00 UHR **Elke Winkler**
Klassische Archäologie / Justus-Liebig-Universität Gießen
 Wandmalerei im römischen Spanien

9:45 UHR **Hanna Martin**
Klassische Archäologie / Justus-Liebig-Universität Gießen
 Ein Seitenblick - Reliefs auf hispanischen Altären

Stadt und Eliten

10:30 UHR **Anthony Álvarez Melero**
Alte Geschichte / Universidad de Sevilla
 ¿Marginales dentro de la marginalidad? Reflexiones acerca de las liberti relacionados con equites Romani de Hispania

11:15 UHR *Kaffeepause*

11:45 UHR **Oliver Kreis**
Alte Geschichte / Universität Hamburg
 Osius von Corduba und Konstantin der Große. Welchen Einfluss hatte der Bischof auf den Kaiser?

12:30 UHR **Judith Végh**
Alte Geschichte / Universität Heidelberg
 Bauherren in spätantiken Inschriften aus Hispanien

13:15 UHR *Mittagspause*

Römisches Städte- und Siedlungswesen in der Spätantike

15:30 UHR **Jonathan Blümel**
Alte Geschichte / Universität Hamburg
 Stadt und Christianisierung in Hispanien – Tarraco und Segobriga

16:15 UHR **Jenny Abura**
Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Georg-August-Universität Göttingen
 Segobriga in der Spätantike. Architektur und bauplastische Elemente

17:00 UHR *Kaffeepause*

17:30 UHR **Beate Brühlmann**
Klassische Archäologie / Universität Trier
 Villen in Hispanien und Gallien: Zur Bedeutung der Villentypologie

Forschungsfeld Iberische Halbinsel

18:15 UHR **Prof. Dr. Francisco Beltrán Lloris**
Alte Geschichte / Universidad de Zaragoza
 Epigrafía y ciudad en Hispania (1980-2011). Balance y perspectivas

19:15 UHR *Abschlussdiskussion*

20:30 UHR *Gemeinsames Abendessen*

Warburg-Haus
 Heilwigstr. 116
 D-20249 Hamburg



Las Tiendas (Mérida), Villa „El Hinojal“, 4. Jh. n. Chr.

Kontakt

www.toletum-network.com

Dr. Sabine Panzram
 Universität Hamburg
 Historisches Seminar – Arbeitsbereich Alte Geschichte
 Von-Melle-Park 6/VIII
 D-20146 Hamburg
 Tel.: 0049-40-42838-4524 · Fax: 0049-40-42838-2677
 Sabine.Panzram@uni-hamburg.de

Deutsches Archäologisches Institut
 Zentrale Berlin Abteilung Madrid
 Podbielskiallee 69-71 Serrano, 159
 D-14195 Berlin E-28002 Madrid
 sp@dainst.de

Prof. Dr. Markus Trunk
 Universität Trier
 Fachbereich III – Klassische Archäologie
 D-54286 Trier
 Tel.: 0049-651-201-2428 · Fax: 0049-651-201-3926
 trunk@uni-trier.de

Tagungsort
 Warburg-Haus
 Heilwigstr. 116
 D-20249 Hamburg
 Tel.: 0049-40-42838-6148 · Fax: 0049-40-42838-6161
 www.warburg-haus.de

Mit freundlicher Unterstützung der Universidad Complutense Madrid, des Archäologischen Instituts und des Historischen Seminars der Universität Hamburg und der Universität Hamburg. Interessierte sind herzlich willkommen! Studierende können durch die regelmäßige Teilnahme an diesem Workshop 2 Leistungspunkte erwerben; die Anmeldung erfolgt am Freitag direkt im Warburg-Haus.